

Protokoll der fünften Sitzung des Jugendstadtrats Sankt Augustin

vom 12.1.2011



Teilnehmer: Gabriel Böttcher, Asan Kanli, Franziska Kindsvater, Pia Kürbis, Tobias Lange, Hendrik Münch, Christian Preuße, Henriette Raasch, Sarah Saleh, Robin Steffens, Yannik Simstich,

entschuldigt: Maximilian Baumanns, Sven Garbe, Aaron Keebe, Oleg Lepschin

Gäste: Frau Gassen, Frau Schulenburg, Herr Waldästel, Herr Liedtke

entschuldigt: Frau Lüders, Frau Silber-Bonz, Herr Lübken

1. Begrüßung

Der Sprecher des Jugendstadtrats, Christian Preuße, begrüßten die anwesenden Mitglieder und Gäste und übernahmen die Sitzungsleitung. Er wünschte allen Anwesenden noch ein gutes neues Jahr und drückte die Hoffnung auf eine erfolgreiche Arbeit des Jugendstadtrats im Jahr 2011 aus.

Er entschuldigte die nicht anwesenden Mitglieder des JSR (siehe Teilnehmerliste). Auch einige sonst anwesenden Gäste hatten sich wegen eines parallelen Termins entschuldigt.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit / Festsetzung der Tagesordnung

Nach der Geschäftsordnung müssen mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sein, damit der Jugendstadtrat beschlussfähig ist. Da auf der Sitzung 11 von 15 Mitgliedern anwesend waren, ist der JSR in dieser Sitzung beschlussfähig.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde ohne Einwände angenommen.

3. Protokoll der vierten Sitzung des JSR vom 8.11.2010

Das Protokoll der Sitzung hatten alle erhalten, es gab keine Einwände zu diesem Protokoll.

Das Protokoll wurde ohne Einwände angenommen.

4. Berichte aus den Ausschüssen

a) Ausschuss für Veranstaltungen des JSR

Es waren drei Mitglieder anwesend. Da zu viele fehlten, wurde die Wahl eines neuen Vorsitzenden / einer neuen Vorsitzenden auf das nächste Treffen verschoben. Es wurden Vorschläge gesammelt, welche Veranstaltungen der JSR 2011 und 2012 durchführen könnte. Diese Vorschläge sollten in der heutigen Sitzung vorgestellt, diskutiert und bewertet werden.

Vor allem zur **Mehrgenerationen-Fest** gab es Nachfragen sowie die Anregung, mit den für die Seniorenarbeit zuständigen Mitarbeitern der Stadt Kontakt aufzunehmen und dieses Fest gemeinsam zu planen. Christian schlug vor, die **U16-Party mit dem Freibad-Fest** zu verbinden. Bei der **Weiberfastnachts-Party** sollte der JSR eine eigenständige Aufgabe übernehmen, und nicht als Anhängsel der SV-en mitarbeiten. Herr Liedtke regte an, der JSR könne auch in Absprache mit den anderen Beteiligten auch bei der Spenden-Akquise mit tätig werden. Er warnte davor, nur die Vorteile einer Mithilfe zu sehen (Zutritt zu den Räumen im CLUB). Die Helfer sollten verlässlich sein und Vorbild gegenüber den anderen Feiernden, z.B. beim Alkoholkonsum.

Anschließend bewerteten die anwesenden JSR-Mitglieder mit je 5 Klebe-Punkten die Vorschläge (Ergebnisse in Klammern)

- ➔ (13) JSR-Party 16+ (
- ➔ (9) Party U16
- ➔ (5) Familienfest im Freibad
- ➔ (12) Mehrgenerationen-Fest am Generationenparcours
- ➔ (0) Scater-Contest
- ➔ (10) Mitgestaltung der Weiberfastnachtsfete
- ➔ (5) Wahlparty 2012 (mit Bekanntgabe der Wahlergebnisse der JSR-Wahl 2012)

Nicht anwesende Mitglieder können die Bewertung per Mail an Klaus Engels nachholen und maximal 5 Punkte beliebig verteilen

Die Ausschussmitglieder werden die Ergebnisse dieser Abfrage sowie die Anregungen aus der Diskussion bei der nächsten Sitzung besprechen und in der nächsten JSR-Sitzung konkrete Vorschläge machen.

b) Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Christian berichtete, dass der Ausschuss sich in der letzten Sitzung vor allem um die Frage des Logos gekümmert habe. Näheres dazu unter TOP 7

c) Ausschuss „Jugendtreffpunkte / Jugendangebote“

Beim letzten Ausschusstreffen war leider kein Mitglied anwesend (wetterbedingt !?!). Da es wichtige Themen gibt, zu denen der Jugendhilfeausschuss die Ideen und Vorschläge der Jugendlichen erwartet (z.B. „Jugendtreffpunkte“ in Sankt Augustin oder die Frage, „Was macht eine jugendfreundliche Stadt aus?“) ist es dringend notwendig, dass diese Arbeitsgruppe bald in Gang kommt und alle Mitglieder zu den Besprechungen kommen.

Harry Liedtke berichtete, er habe in der Zeitung gelesen, dass die Stadt Niederkassel auf Anregung des dortigen Kinder- und Jugendparlaments einen Platz als „Jugendtreffpunkt“ offiziell ausgewiesen hat, u.a. mit einem Schild. Er schlug vor, dort einmal nachzufragen.

5. Neuwahl einer Vertretung des JSR im Jugendhilfeausschuss

Bisher waren Franziska und Robin die Vertreter des JSR im Jugendhilfeausschuss und dessen beiden Unterausschüssen „Kinder- und Jugendförderplan“ und „Hilfen zur Erziehung“. Franziska hat im Sommer die Schule gewechselt und hat nun hierfür keine Zeit mehr. Sie tritt daher von dieser Aufgabe zurück.

Franziska und Robin berichteten über den zeitlichen und inhaltlichen Umfang dieser Aufgabe. Hendrik und Pia erklärten sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Da niemand auf einer geheimen Wahl bestand, wurde mit folgendem Ergebnis offen abgestimmt:

Pia	6 Stimmen
Hendrik	5 Stimmen

Damit ist Pia als Vertreterin des JSR im Jugendhilfeausschuss gewählt (neben Robin).

Klaus Engels wird die Änderung der Vertretung den zuständigen Stellen offiziell mitteilen.

6. Vertretung des JSR beim Workshop „Jugendfreundliche urbane Mitte“

Die Planungen zur Neugestaltung des Stadtzentrums sind mit einer umfangreichen Bürgerbeteiligung verbunden, bei der die Jugendlichen bisher kaum zum Zuge gekommen sind. Zwar hat Christian beim letzten Bürgerforum die gesammelten Ideen aus unserem Forum, der Ideen-Wand bei der JSR-Party und den Diskussionen im JSR vorgestellt und den Planern übergeben (auch die Ergebnisse einer Arbeitsgruppe im KiJuPa wurden vorgestellt), doch andere Jugendliche haben sich nicht zu Wort gemeldet.

Der Jugendhilfeausschuss hat daher die Stadt beauftragt, die Vorschläge der Kinder und Jugendliche aus Jugendgruppen und Jugendverbänden, der Sportjugend, den Schülervertretungen und den Jugendgremien (KiJuPa und JSR) bei einem Workshop zu sammeln und zu strukturieren und die Ergebnisse an die Planer weiterzugeben.

Ort und Termin dieses Workshops sind **Freitag, 28.1.2011, von 16 bis 19 Uhr im Rathaus**. Eine entsprechende Einladung haben die JSR-Mitglieder bereits erhalten. Bisher hatte nur Robin vor, an diesem Workshop teilzunehmen. Herr Engels verwies auf die Möglichkeiten, die sich durch die Mitwirkung ergeben. Die Planer seien wirklich an den Ideen der Bürger interessiert und für die Umsetzung ist auch Geld vorhanden. Er bat darum, doch zahlreich beim Workshop mitzuwirken. Herr Liedtke regte an, auch Freunde anzusprechen und mitzubringen.

Robin und Christian kümmern sich um eine entsprechende Lautsprecherdurchsage an AEG und RSG, Christian schickt kurz vor dem Termin eine Erinnerungsmail.

Herr Waldästl verwies darauf, dass die 140 Millionen Euro mindestens für die nächsten 30 bis 40 Jahre investiert würden. Was jetzt geplant und gebaut werde, stehe auch noch, wenn die Kinder der jetzigen JSR-Mitglieder Jugendliche sind.

7. Busverbindungen

Mit der Einrichtung neuer Buslinien und dem Wegfall einiger alten Linien hat sich die Situation für Schüler und Jugendliche nach deren Einschätzung verschlechtert. Christian war von Mitschülern gebeten worden, dieses Thema doch mal im JSR einzubringen.

Die anwesenden Mitglieder berichteten über ihre Erfahrungen, dass u.a. die Buszeiten nicht an die Stundenpläne angepasst seien und viele Schüler sehr früh in der Schule sein müssen, um pünktlich zum Unterricht zu kommen. Eine Verlegung der Buszeiten um wenige Minuten könne dieses Problem lösen. Andere Kritik gab es an den Anbindungen einzelner Ortsteile u.a. über die neue Stadtlinie (517). Gewünscht wurde vor allem eine Anbindung am späten Abend. Auch stimmen die veröffentlichten Pläne nach den Erfahrungen wohl noch nicht ganz mit den tatsächlichen Fahrten überein.

Herr Waldästel erklärte, dass nicht die Stadt sondern der Kreis die Einrichtung von Buslinien und die Fahrpläne politisch beschließe. Hauptkriterium sei hier das Fahrgastaufkommen. Sonderwünsche der Städte müssten von diesen bezahlt werden. So kostete der Nachtbus von Sankt Augustin nach Bonn die Stadt Sankt Augustin im Jahr 25.000 €. Diese Linie könne nur dank eines Sponsors fahren, die Stadt habe dafür kein Geld.

Herr Liedtke schlug vor, die Kritikpunkte mit den zuständigen Planern bei der Kreisverwaltung zu besprechen. Nicht alle einfach erscheinenden Lösungen ließen sich auch umsetzen. So könne zum Beispiel die Verlegung einer einzelnen Buslinie um wenige Minuten den ganzen Busplan durcheinanderbringen. Diese Zusammenhänge könnten aber im gemeinsamen Gespräch geklärt und mögliche Lösungen diskutiert werden.

Die Mitglieder des JSR stimmten diesem Vorschlag zu. Pia, Hendrik, Robin und Christian erklärten sich bereit, im Auftrag des JSR mit den Verkehrsplanern Kontakt aufzunehmen und ihnen gegenüber die Probleme anzusprechen.

8. Logo des Jugendstadtrates

Christian berichtete über die bisherige Diskussion im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit. Bisher gibt es nur Vorüberlegungen für ein neues Logo und einen ersten Entwurf von Pia. Der Ausschuss hat beschlossen, Tom Göbel anzusprechen, der bereits den Flyer zur JSR-Party entworfen hat.

Folgendes Vorgehen wurde vorgeschlagen:

- „JSR“ bzw. „Jugendstadtrat“ sollen mit ins Logo integriert oder als Text angebunden sein, z.B. als Unterschrift.
- der Name „It`s Youth“ soll beibehalten werden.
- Christian wird die eingehenden Logo-Vorschläge zur Diskussion ins offene Forum stellen (www.itsyouth.de). Vorschläge als Bild-Dateien per Mail an www.sprecher@itsyouth.de.
- gezeichnete Logos können von Klaus Engels in Farbe eingescannt und als Datei zur Veröffentlichung im Forum an Christian geschickt werden.

Die Mitglieder des JSR stimmten diesem Vorschlag ohne Einwände zu.

9. Sonstiges

➤ Ausscheiden eines JSR-Mitgliedes und Neubesetzung

Das JSR-Mitglied Oleg Lepschin wird wahrscheinlich am 1.2.2011 aus Sankt Augustin wegziehen und damit aus dem JSR ausscheiden. Der Vorstand des JSR wird mit den nicht gewählten Kandidatinnen und Kandidaten der JSR-Wahl in Reihenfolge der erzielten Stimmenzahl Kontakt aufnehmen und nachfragen, ob noch Interesse an der Mitarbeit im JSR besteht.

➤ **Termin der nächsten JSR-Sitzung**

Der Mittwoch war bei allen anwesenden Mitgliedern der bestmögliche Sitzungstag. Termin der nächsten JSR-Sitzung ist daher: **Mittwoch, 9.3.2011 um 18 Uhr im Rathaus**. Dies ist zwar der Aschermittwoch, doch war dies für die Anwesenden kein Problem. Auch die Fraktionen, die durch Gäste bei der Sitzung vertreten waren, haben an diesem Tag keine parallelen Veranstaltungen. Die anderen Mittwoch-Termine im März waren nicht möglich.

➤ **Termine der Ausschusssitzungen**

Die Ausschusssitzungen sollen wieder gebündelt an einem Tag stattfinden, und zwar am **Mittwoch, 10.2.2011, wieder im Jugendzentrum, Bonner Str. 104**

- 17.00 Uhr Ausschuss für Jugendangebote und Jugendtreffpunkte
- 18.00 Uhr Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
- 19.00 Uhr Ausschuss für Veranstaltungen

gez.

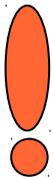
Klaus Engels
Protokollführer

gez.

Pia Kürbis
Sprecherin des JSR

gez.

Christian Preuße
Sprecher des JSR



Die nächste Sitzung des Jugendstadtrats findet statt **Mittwoch, den 9.3.2011 um 18 Uhr im Rathaus**, wieder in **Raum 129** (Info)

Eine Einladung mit Tagesordnung wird allen Mitgliedern eine Woche vor der Sitzung zugeschickt. Bitte tragt euch den Termin schon mal ein und haltet ihn euch frei!!!!
